

INHALTSVERZEICHNIS

1. Bauteile.....3

1.1 Technische Daten - Antriebssystem.....3

2. Sicherheitshinweise.....4

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....5

2.2 Unfallgefahr.....5

2.3 Hinweise zur elektrischen Ausrüstung.....6

3. Montage & Inbetriebnahme.....6

3.1 Sonderausstattung.....8

4. Bedienung.....9

4.1 Notabsenkung.....9

5. Instandhaltung.....10

5.1 Hinweise für Geräte mit Batterien/Akkus.....10

5.2 Pflege und Reinigung.....11

5.3 Wartung.....11

5.4 Entsorgung.....11

5.5 Entsorgung von Elektrogeräten.....11

5.6 Entsorgung von Batterien.....11

6. Bei Störungen.....12

6.1 Soforthilfe.....12

6.2 Identifikation technischer Fehlerquellen.....12

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller: RECTICEL SCHLAFKOMFORT GmbH | Schlaraffiastraße 1-10 | 44867 Bochum erklärt hiermit, dass folgende Federholzrahmen mit motorischem Antrieb

Produktbezeichnung: Comfeel 40 Plus M Move in Übereinstimmung mit den einschlägigen Sicherheitsanforderungen der nachstehenden EG-Richtlinien und DIN-Vorgaben gefertigt werden:

Richtlinie über Maschinen 2006/42/EG	REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
angewandete Normen:	
EN 60335-1:2012 ; A11:2014	EN 55014-1:2006 + A1:2009+A2:2011
EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008	EN 61000-3:2014
EN 61000-3-3:2013	EN 62233:2008
elektromagnetische Verträglichkeit:	
EN 301 489-3 V1.4.1.	EN 301 489-1 V1.8.1

Verantwortlich für die technischen Unterlagen ist: Lars Pöpel | Werk Jöhstadt | Annaberger Straße 2 | 09477 Jöhstadt | Tel.: +49(0)37343/800-0

Diese EG-Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

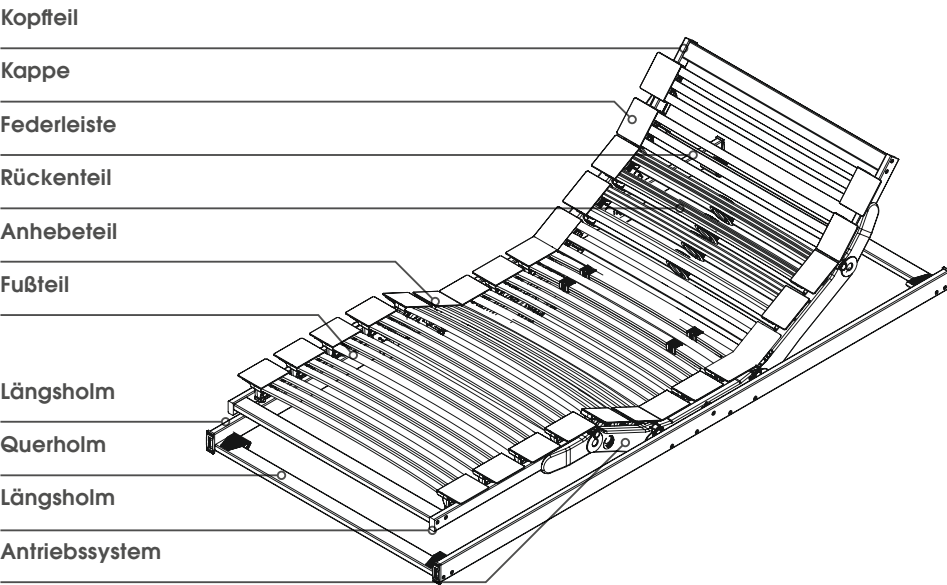
Bochum, 14.06.2021
Boudewijn Dezutter

(Geschäftsteilung)

Jochen Engelhardt

(Geschäftsteilung)

1. BAUTEILE



1.1 TECHNISCHE DATEN – ANTRIEBSSYSTEM

Eingangsspannung	100V – 240V ~ 1,6A, 50/60 Hz
Ausgangsspannung	24V ~~, 2,1A, 50,4W
Aussetzbetrieb	2 min / 10 min
Anzahl der Motoren	2
Bauart der Motoren	24 V ~ (DC), max. 3,0A
max. Vorsicherung	16 A
Schutzart	IP20, gefertigt nach VDE Schutzklasse II
Blockierkraft	9.000 N
Druckkraft	2 x 4.500 N
empf. Raumtemperatur	+10°C bis +40°C
relative Luftfeuchte	30% – 75%
Belastbarkeit	150kg = 130 kg Benutzergewicht + 20kg Matratzengewicht (laut Norm) (Hinweis: Bei Matratze von über 20kg muss zusätzliches Gewicht der Matratze vom Benutzergewicht abgezogen werden, sodass weiterhin insgesamt eine maximale Belastung von 150kg gewährleistet ist.)
Garantie	2 Jahre

Aussetzbetrieb 2 min/10 min, d.h. 2 Minuten unter Nennlast fahren, danach muss eine Pause von 10 Minuten eingehalten werden. Andernfalls kann es zu Funktionsausfall kommen!

2. SICHERHEITSHINWEISE

Alle Unterfederungen von Schlaraffia werden nach modernstem Standard hergestellt. Ihre ausgereifte Technik gewährleistet eine komfortable und störungsfreie Handhabung. Nachfolgende Bedienungshinweise sollten Sie dennoch unbedingt beachten.

2.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Diese Unterfederung dient ausschließlich als Unterlage für Matratzen und vergleichbare Auflagen in Bettgestellen im häuslichen Bereich. Eine von o.g. Einsatzzweck abweichende Verwendung ist nicht zulässig. In diesem Fall erlöschen jegliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Gebrauchsausschluss

Diese Unterfederung darf in folgendem Zusammenhang nicht eingesetzt werden:

- als Einbau in ein Medizinprodukt
- in einer Umgebung, in der entzündliche oder explosive Gase oder Dämpfe auftreten können
- in feuchter Umgebung, unter direkter Sonneneinstrahlung oder im Freien
- in Einrichtungen, die in Waschstraßen gereinigt werden
- zum Bewegen von Lasten im handwerklichen, industriellen oder häuslichen Gebrauch
- auf Schlaraffia-fremden Bettrahmen, die über höhenverstellbare Rahmenauflagen verfügen und nicht genügend Bewegungsfreiheit bieten

Aus Sicherheitsgründen dürfen nur vom Hersteller freigegebene Ersatzteile verwendet werden.

Ersatzteile können im Bedarfsfall über kundendienst-unterfederungen@schlaraffia.de oder Tel.: +49 (0) 37343/800 -60 bestellt werden.

Vermeiden Sie die Überlastung der Unterfederung. Sie kann zu Unfällen durch Materialermüdung oder -bruch führen.

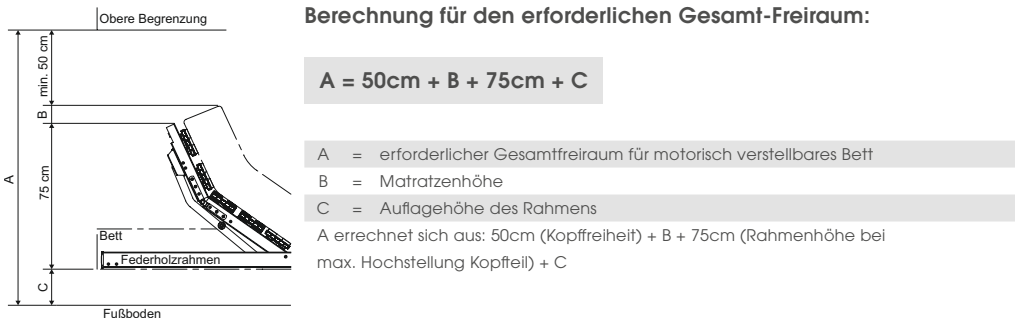
Vor Auslieferung der Unterfederung erfolgt eine Qualitäts- und Synchronitätsprüfung. Durch unsachgemäße Handhabung kann eine Asynchronität bei einseitiger Belastung des Kopf- und Fußteils entstehen, die Haftung kann durch unsachgemäße Handhabung nicht geltend gemacht werden.

2.2 UNFALLGEFAHR

Sorgen Sie für ausreichenden Spielraum für alle beweglichen Rahmen-Elemente gemäß umseitiger Abmessungen. Eine Behinderung des Hub- und Senkvorganges kann zu einer Störung des Antriebssystems führen. Unterlassen Sie deshalb den Kontakt mit den beweglichen während des Hub- und Senkvorgangs.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Besondere Vorsicht gilt beim Heb- und Senkvorgang der Unterfederung im Beisein von kleinen Kindern und auch Haustieren, es besteht Quetschgefahr.



Halten Sie beim Hub- und Senkvorgang ausreichend Sicherheitsabstand, um Quetschungen zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass sich auch Dritte nicht in unmittelbarer Nähe oder unter den beweglichen Teilen des Rahmens befinden.

2.3 HINWEISE ZUR ELEKTRISCHEN AUSRÜSTUNG

Vermeiden Sie jegliche Beschädigungen des Antriebssystems wie z.B. das Einklemmen oder Abknicken des Anschlusskabels.

Bei Beschädigung des Anschlusskabels oder des Antriebssystems muss die Stromzufuhr sofort unterbrochen und das System vom Netz (Netzstecker ziehen) getrennt werden. Danach kontaktieren Sie bitte umgehend unseren Kundendienst.

3. MONTAGE & INBETRIEBNAHME

Für Reklamationsfälle notieren Sie bitte unbedingt folgende Daten, die Sie auf der Unterseite Ihrer Unterfederung finden:

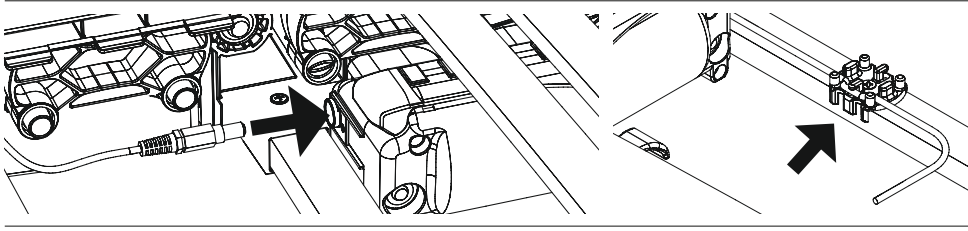
Serien-No./Motor: _____

Prüf-No./Motor: _____

Serien-No./Netzteil: _____

Serien-No./Unterfederung: _____

Nehmen Sie das Netzteil aus der Verpackung und legen Sie es auf den Boden oder befestigen Sie es mit der optionalen „CrossFix“ Klammer am Bett. Verbinden Sie den Stecker des Netzteilkabels mit der noch freien Buchse am Antriebsgehäuse und legen Sie das Kabel in die Kabelführung ein. Entfernen Sie die Verpackung und sämtliche Transportsicherungen. Achten Sie dabei besonders auf die Sicherungselemente (Kabelbinder) an Kopf- und Fußteil.



Heben Sie die Unterfederung mindestens zu zweit gleichzeitig an Kopf- und Fußteil in das gewünschte Bettgestell. Für die korrekte Lagerung des Federholzrahmens ist eine sichere 4-Punkt-Auflage die Mindestanforderung. Die Querschnitte der Längsholme müssen ganzflächig aufliegen.

Wichtig: Heben Sie das Produkt niemals an den Antriebswellen unter der roten Kunststoffabdeckung hoch!

Überprüfen Sie das Bettsystem auf blockierende Gegenstände sowie einwandfreie Anschlüsse (vgl. Technische Daten/Punkt 1.1). Stellen Sie sicher, dass keine Kabel abgknickt sind und Netzstecker sowie -anschlussleitung frei zugänglich sind. Stecken Sie dann den Netzstecker ordnungsgemäß in eine geeignete Steckdose.

Wichtig: Netzspannung und Eingangsspannung auf dem Typenschild an der Unterseite des Netzteils müssen identisch sein, andernfalls schließen Sie das Gerät bitte nicht an und kontaktieren Ihren Lieferanten.

Die integrierte LED des Netzteils leuchtet grün, wenn das Netzteil mit der Stromquelle verbunden ist und signalisiert Betriebsbereitschaft.

Prüfen Sie die Funktionalität des Antriebssystems, indem Sie alle Verstellbereiche einmal komplett auf- und abfahren. Beachten Sie dabei, dass die Antriebstechnik EcoMove nicht für den Dauerbetrieb geeignet ist. Nach einem Dauerbetrieb von 2 Minuten ist eine Mindestpause von 10 Minuten erforderlich. Im Falle größerer Nutzungspausen entfernen Sie zur Sicherheit Handschalter/Handsender und führen Sie vor erneutem Gebrauch eine Funktionsprüfung aller Verstellbereiche durch.

3.1 SONDERAUSSTATTUNG (NACHRÜSTBAR)

Funkhandsender

Im Auslieferungszustand sind der Funkhandsender und der Empfänger bereits auf eine Frequenz kodiert und angelernt.

- Entfernen Sie die Kabelfernbedienung vom Motor. Der Stecker kann nur dann abgezogen werden, wenn der Steckerhaken gedrückt wird und gleichzeitig der Stecker aus der Steckerbuchse am Motor abgezogen wird.
- Um den Kontakt zwischen Funkfernbedienung und Motoreinheit herzustellen, stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung angeschlossen ist (Netzteil sachgemäß am Motor und an der Steckdose).
- Verbinden Sie den Stecker des Funkempfängers mit der Steckerbuchse am Motor. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung des Steckerhakens an der Steckerbuchse. Diese rastet ein.
- Entfernen Sie den Transportschutz aus den Batteriefächern des Handsenders.

Für den Fall einer Störung kann der Funksender auf den Funkempfänger neu kodiert werden. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Funkempfänger vom Motor ab. Achtung: Steckerhaken gedrückt halten und gleichzeitig abziehen!
- Nehmen Sie den Funkempfänger auf. Drücken Sie die kleine Anlerntaste und halten Sie diese gedrückt. Mit gedrückter Anlerntaste verbinden Sie nun den Stecker des Funkempfängers mit der entsprechenden Buche am Antriebsgehäuse. Die Leuchtkuppel (Nightlight Funktion) blinkt auf und signalisiert den Lernmodus. Halten Sie weiter die Anlerntaste gedrückt!
- Nehmen Sie jetzt den Handsender auf und drücken eine beliebige Taste zur Bestätigung des Anlernvorgangs. Lassen Sie jetzt die Anlerntaste am Funkempfänger los.
- Jetzt können Sie Ihr Bett verstellen. Machen Sie einen Test. Sollte es zu Funktionsstörungen kommen, dann wiederholen Sie den Vorgang.

Für den Fall, dass die Unterfederung nicht auf die Signale des Handsenders reagiert, kann sie jederzeit durch Druck auf die Taste am Funkempfänger (dauerhaft drücken) in die Ausgangs-liegeposition gefahren werden.

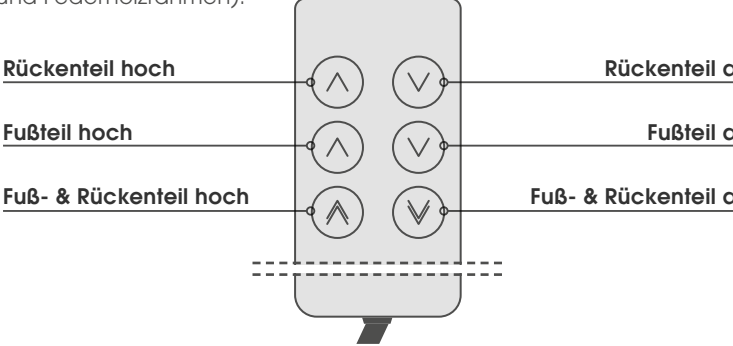
Kontakt zwischen Fernbedienung und 2 Betteneinheiten herstellen (Kabel oder Funk)

- Entfernen Sie bei beiden Antriebssystemen den Funkempfänger oder die Kabelfernbedienung vom Motor. Halten Sie dabei den Steckerhaken gedrückt und ziehen den Stecker vorsichtig ab.
- Verbinden Sie beide Betten mit der Steckerbuchse des Dual-Synchrokabels und verlegen anschließend das Kabel so, dass Sie es am Verteilerstück (linke und rechte Bettseite) mit einer Schraube am Holz befestigen können.
- Stecken Sie dann jeweils an jedem Verteilerstück den Stecker des Kabelhandschalters oder des Funkempfängers ein. Nun können Sie jeweils links oder rechts am Bett den Handschalter für die Bettverstellung nutzen. Bitte nie zusammen verwenden. Der zuerst gedrückte Handsender/Handschalter hat Vorrang.

Die Verbindung beider Antriebssysteme ist eine Schaltung (parallel) und es kann beim Verfahren in Abhängigkeit der jeweiligen Belastung auf einer oder anderen Bettseite zum Versatz während des Verfahrens kommen. Das ist kein Reklamationsgrund. Sollte ein Versatz entstehen, so fahren Sie parallel bis zur obersten Position (Endschalter) und dann wieder abwärts.

4. BEDIENUNG

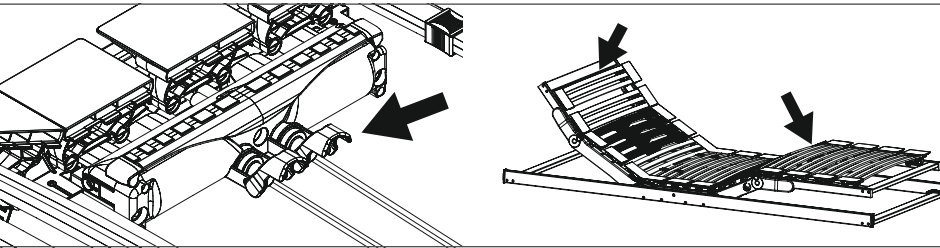
Bei dieser Unterfederung lassen sich Kopf- und Fußteil per Handsender separat und stufenlos verstellen. Wichtig: Bewahren Sie den Handsender so auf, dass keine unbeabsichtigte Aktivierung möglich ist (Vermeiden Sie z.B. eine Aufbewahrung zwischen Matratze und Federholzrahmen).



Übrigens: Sollte Ihr Handsender in punkto Tastenbelegung von der Abbildung abweichen, orientieren Sie sich bitte an den Symbolen auf den Tasten.

4.1 NOTABSENKUNG

Bei Stromausfall können Rücken- und Fußteil des EcoMove-Rahmens manuell in die Liegeposition abgesenkt werden. Im Falle eines mechanischen Defektes kann die Notabsenkung mitunter blockiert sein.



Um an die Notabsenkung zu gelangen, entfernen Sie die Matratze und ziehen Sie die über dem Motor liegenden Federleisten aus den Kappen. Ziehen Sie den roten Hebel der betreffenden Zone in Richtung Bettmitte. Bei gezogenem Hebel drücken Sie sie dann mit Kraft in die waagerechte Position herunter. Nach Wiederinbetriebnahme funktioniert das System wieder uneingeschränkt. Wichtig: Während des Absenkvorgangs darf sich keine Person im Bett befinden.

5. INSTANDHALTUNG

5.1 HINWEISE FÜR GERÄTE MIT BATTERIEN/AKKUS

Bei längeren Nutzungspausen (z.B. Urlaub) sollten Sie die Batterien aus dem Handschalter entfernen und getrennt aufbewahren. Eine Verwendung von Akkus (1,2 Volt Akku – 1,5 Volt Batterie) wird nicht empfohlen, ist aber generell möglich. Aus Sicherheitsgründen wird ein jährlicher Batteriewechsel empfohlen. Dazu muss das Gerät vom Netz getrennt werden. Die bereits gespeicherte Verbindung bleibt dabei erhalten.

5.2 PFLEGE UND REINIGUNG

Reinigen Sie die Unterfederung und den Antrieb nur bei gezogenem Netzstecker mit einem trockenem Tuch. Vermeiden Sie dabei die Beschädigung der Anschlussleitung sowie das Eindringen von Flüssigkeit in den Antrieb. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw.... **Kinder dürfen nicht unbeaufsichtigt an der Reinigung mitwirken.**

5.3 WARTUNG

Überprüfen Sie das Produkt alle 6 Monate auf lose Teile (Schrauben, etc.) sowie Schäden an Antriebsgehäuse, Leitungen und Stecker. Im Falle einer Abschaltung wegen Überlast ist ebenfalls eine Kontrolle des Federholzrahmens notwendig. Beschädigte Teile sind sofort auszutauschen, ein Betrieb in beschädigtem Zustand ist nicht zulässig.

Unsachgemäße oder eigenhändige Instandsetzungen oder Modifikationen schließen die Haftung des Herstellers im Schadensfall aus!

5.4 ENTSORGUNG

Der Antrieb enthält Elektronikbauteile, Kabel, Metalle, Kunststoffe usw. Der Antrieb ist gemäß den geltenden Umweltvorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen. Die Entsorgung in Deutschland unterliegt dem Elektro-G, international der EU-Richtlinie 2002/95/EG oder den jeweiligen nationalen Gesetzgebungen. Der Antrieb darf nicht in den Hausmüll gelangen! Die Entsorgung der Batterien unterliegt in der EU der Batterierichtlinie 2006/66/EG, in Deutschland dem Batteriegesetz (BattG) vom 25.06.2009, international den jeweiligen nationalen Gesetzgebungen. Die Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gelangen!

5.5 ENTSORGUNG VON ELEKTROGERÄTEN

Unsere Unterfederungen gelten gemäß dem novellierten Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG) als Elektrogeräte der Geräteart „Großgeräte, die in privaten Haushalten genutzt werden können“. Entsprechend dem auf den Produkten abgebildeten Symbol der durchkreuzten Mülltonne dürfen diese im Entsorgungsfall nicht über den Restmüll entsorgt werden, sondern müssen über kommunale Sammelstellen einer gesetzeskonformen Entsorgung zugeführt werden. Diese getrennte Erfassung führt zu einer umweltgerechten sowie ressourcenschonenden Entsorgung unserer Produkte und ist für Sie vollkommen kostenfrei. Der unterhalb der Mülltonne dargestellte Balken bedeutet das Inverkehrbringen von Elektrogeräten nach dem 13. August 2005 bzw. in Deutschland nach dem 23. März 2006. Die Registrierungsnummer lautet: WEEE-Reg.-Nr. DE 48065129



5.6 ENTSORGUNG VON BATTERIEN

1. Unsere Produkte enthalten im optional erhältlichen Funkset folgende Batterien, die nicht wieder aufladbar sind: 2 x AAA alkaline Batterie im Handsender.

2. Zur Vermeidung von Umwelt- und/oder Gesundheitsbelastungen müssen Altbatterien / Akkus zur geregelte Entsorgung an Recyclinghöfen der Kommunen oder über den Handel zurückgegeben werden. Diese Rückgabe ist gesetzlich vorgeschrieben und für Sie völlig kostenfrei.

3. Batterien/Akkus dürfen nur im entladenen Zustand und bei Lithium-Batterien mit abgeklebten Polen zur Entsorgung zurückgegeben werden.

4. Durch Wiederverwertung von Altbatterien / Akkus werden wertvolle Rohstoffe wie Zink, Eisen, Nickel etc. zurückgewonnen.

5. Die Batterien/Akkus können zur Entsorgung problemlos aus unseren Geräten entnommen werden.

6. Das Symbol der „durchkreuzten Mülltonne“ auf Batterien/Akkus bedeutet, dass deren Entsorgung über den Restmüll gesetzlich verboten ist.



7. Unsere Melderegisternummer beim Umweltbundesamt lautet: 21008306

6. BEI STÖRUNGEN

6.1 SOFORTHILFE

Prüfen Sie ob...

- das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.
- sämtliche Kabel korrekt eingesteckt sind.
- alle Kabel und Stecker unbeschädigt sind.
- bei Sonderausstattung (Funkfernbedienung) die Batterien richtig eingelegt und nicht leer sind.
- der Kontakt zwischen Funkfernbedienung und Motoreinheit hergestellt ist.
- das Netzteil die korrekte Typenbezeichnung ausweist.

Sollten alle 6 Punkte zutreffen und das Bettsystem trotzdem nicht einwandfrei funktionieren oder Beschädigungen an Kabeln bzw. Steckern vorliegen, wenden Sie sich bitte sofort an unseren Kundenservice.

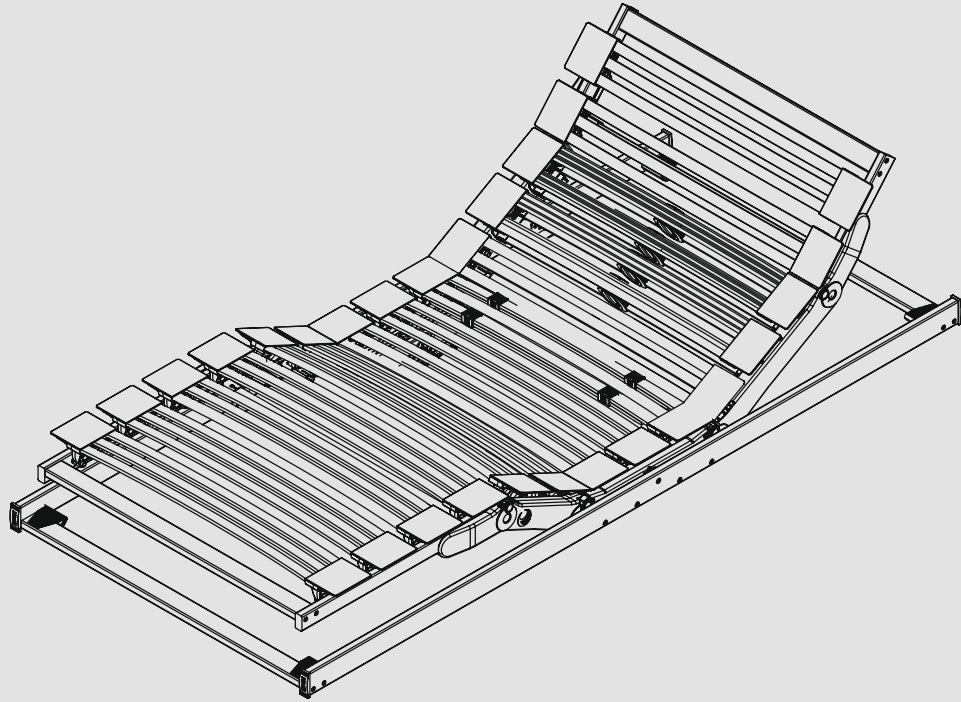
6.2 IDENTIFIKATION TECHN. FEHLERQUELLEN

Zur Fehlersuche drücken Sie die Fahrfunktionstaste des Handsenders/Handschalters:

Kopf- / Rückenzone				Fuß- / Oberschenkelzone			
1 Motorgeräusch hörbar?	✓	x		3 Motorgeräusch hörbar?	✓	x	
2 Fahrfunktion vorhanden?	✓	x		4 Fahrfunktion vorhanden?	✓	x	
1	2	3	4				
✓	x	✓	✓	Kontaktieren Sie den Kundenservice.			
✓	x	✓	x	Kontaktieren Sie den Kundenservice.			
✓	x	✓	x	Kontaktieren Sie den Kundenservice.			
x	x	✓	✓	Wahrscheinlich ist die Funktion des Handsenders gestört.			
✓	✓	x	x	Sofern Sie zwei Bettsysteme haben, wechseln Sie einen Handschalter/-sender zum Test aus. Sie erhalten zum Austausch einen neuen Handschalter/-sender.			
x	x	x	x	Handschalter/-sender oder Netzteil ist gestört. Sofern Sie zwei Bettsysteme haben, wechseln Sie einen Handschalter/-sender bzw. Netzteil zum Test aus. Sie erhalten zum Austausch einen neuen Handschalter/-sender bzw. Netzteil.			

Diese Betriebsanleitung steht Ihnen auf unserer Website www.schlaraffia.de als Download zur Verfügung.

RECTICEL SCHLAFKOMFORT GmbH | Schlaraffiastraße 1-10 | 44867 Bochum



SCHLARAFFIA®
Guter Schlaf. Gutes Leben.

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

für motorisch verstellbare Unterfederungen mit OCTO Actuators-Antriebssystemen (EcoMove)

www.schlaraffia.de

